

Die schweizerische Mobiliar-Assecuranz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Appenzellisches Monatsblatt**

Band (Jahr): **19 (1843)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die schweizerische Mobiliar = Affecuranz.

Wir haben S. 185 des letzten Jahrganges eine Notiz über die Summen mitgetheilt, welche zur Zeit der letzten Rechnung der schweizerischen Mobiliar = Affecuranz bei dieser Anstalt aus unserm Lande versichert waren. Den beiden Agenten des Vereins, den H. H. Gemeindefchreiber Schieß in Herisau und Oberstl. Reifler in Trogen, verdanken wir seither folgende nähern Angaben über die gegenwärtigen Versicherungssummen und die Anzahl der Theilnehmer in den verschiedenen Gemeinden von Außerrohden.

	Theilnehmer.	Affecuranzsummen.
Urnäsch	17	64,260 Franken.
Herisau	272	1,324,131
Schwellbrunn	23	83,300
Hundweil	7	38,200
Stein	2	17,400
Schönengrund	9	28,610
Waldstatt	5	19,800
Teuffen	29	126,700
Bühler	21	177,100
Speicher	57	285,700
Trogen	51	330,100
Rehetobel	19	53,900
Wald	22	61,100
Grub	4	23,100
Heiden	114	410,500
Wolfhalben	38	112,900
Luzenberg	10	21,200
Walzenhausen	14	49,800
Reute	4	14,300
Gais	47	233,600
Zusammen: 765 3,475,701 Franken.		

In Innerroden haben Appenzell 8 und Gonten 1 Theilnehmer, von denen jene 35,900, dieser 11,300 Schweizerfranken bei der Anstalt versichert haben.

Litteratur und Kunst.

Ein wohlgemeintes Wort an Eheleute, die unglücklich mit einander leben. Herausgegeben von dem St. Gallischen Verein für Verbreitung christlicher Erbauungsschriften. 16 S. 8.

Man erzählt von dem verstorbenen Standespfarrer Weishaupt in Appenzell, er habe, wenn ihm die Ausöhnung streitender Eheleute nicht gelang, die Namen derselben in's öffentliche Gebet aufgenommen, und das heroische Mittel habe manche Klage — unterdrückt. Der Verfasser dieser Schrift strebt nach einem höhern Ziele; er will Frieden, Geduld und fromme Tugend pflanzen. Der Gedanken ist ein sehr glücklicher zu nennen, und die Ausführung verdient alles Lob. H. Pfr. Schieß in Grabs wird als Verfasser bezeichnet.

Verzeichniß sämtlicher Wohnhäuser und übrigen Gebäude in der Gemeinde Herisau, mit Bezeichnung der Hausnummern und der dermaligen Besitzer, nebst Angabe, in welcher Feuerversicherungsanstalt und zu welchem Werthe alle Gebäulichkeiten dato versichert sind. Aufgenommen im Juli 1842. St. Gallen, gedruckt in der Zollikofer'schen Dffizin. 1843. 99 S. 8.

Solche Verzeichnisse haben sich in Herisau als Bedürfniß ausgewiesen, denn es sind derselben im Laufe dieses Jahrhunderts schon mehrere erschienen. Das gegenwärtige hat sehr entschiedene Vorzüge, wären es auch nur die interessanten Aufschlüsse über das Asscuranzwesen. Man rühmt die Genauigkeit, und es verbürgt dieselbe die Unterschrift der besten Autorität, des H. Gemeindefchreiber Schieß. H. Bartholome Tobler, unter dem Namen Bleicher Tobler bekannt, ist der Verfasser. Möge die Schrift in andern Gemeinden Nachahmung finden!

Das

Portrait des H. Pfr. Früh,

das neulich ohne Namen der Künstler, die es bearbeitet haben, erschienen ist, empfiehlt sich als saubere Lithographie, hat aber das Verdienst